

## Windmerkblatt – Schweiz Fensterläden

Klappläden | Schiebeläden | Faltscherenläden | Faltschiebeläden

| Produkt          | Flügelbreite<br>max. | Beschattungsbreite<br>max. | Zulässige Windwiderstandsklassen-<br>Grenzwerte <sup>1)</sup> |
|------------------|----------------------|----------------------------|---|
| Klappläden       | 800                  | 3200                       | 6   |
| Schiebeläden     | 2000                 | 4000                       | [8 <sup>2)</sup> ]  |
| Faltscherenläden | 550                  | 4400                       | 6   |
| Faltschiebeläden | 600                  | 4800                       | 6 <sup>3)</sup>   |

<sup>1)</sup> Tests gemäss Produktnorm EN 13659: 2004 + A1: 2008. Produktgrenzmasse gemäss Datenblatt.

<sup>2)</sup> Bei den Montagesituationen S1/S3 muss der Tabellenwert wie folgt abgemindert werden:

- um 2 Klassen (WK 6) wenn die Flügelfläche grösser als 2 m<sup>2</sup> ist
- um 3 Klassen (WK 5) wenn die Flügelfläche grösser als 2.5 m<sup>2</sup> ist
- um 4 Klassen (WK 4) wenn die Flügelfläche grösser als 3.5 m<sup>2</sup> ist

Bei mehrspurigen Anlagen der Montagesituationen S5 muss der Tabellenwert wie folgt abgemindert werden:

- um 2 Klassen (WK 6) wenn die Flügelfläche grösser als 3.3 m<sup>2</sup> ist
- um 3 Klassen (WK 5) wenn die Flügelfläche grösser als 4.5 m<sup>2</sup> ist

[X] Alle Schiebeläden<sup>2)</sup> erreichen nach DIN EN 13659 die Windklasse 6 (Druckfestigkeit bis 600 Pa). Darüber hinaus erfüllen die Schiebeläden die Anforderungen an nicht einfahrbare Elemente (Druckfestigkeit bis 800 Pa). Dies entspricht dem internen Standard der Windklasse 8 in eingefahrener und ausgefahrener<sup>2)</sup> Stellung.

<sup>3)</sup> Faltschiebeläden müssen gegen Überdrehen gesichert werden.

### Die Tabellenwerte gelten mit folgenden Vorbehalten:

Dimensionen und Verwendung der Produkte entsprechen dem technischen Datenblatt von Griesser.

Montage, Befestigung und Bedienung erfolgt gemäss Montage- und Bedienungsanleitung.

Die Produkte sind in der Leibung/direkt an der Fassade zu montieren, mit einem Fassadenabstand des Flügels von < 100 mm.

Bei einem Fassadenabstand von 100–300 mm muss der Tabellenwert um 1 Klasse abgemindert werden.

Bei einem Fassadenabstand von 300–500 mm muss der Tabellenwert um 2 Klassen abgemindert werden, darüber hinaus kann die Tabelle nicht angewendet werden.



### ANWENDUNGSHINWEIS FÜR AUTOMATISCHE FENSTERLÄDEN

Die Fensterläden können durch Windsensoren nicht vor plötzlichen Windböen geschützt werden. Im Falle eines aufkommenden Unwetters sind die Fensterläden ab zulässiger Windwiderstandsklasse zu schliessen und zu verriegeln.



### ANWENDUNGSHINWEIS FÜR MANUELL BEDIENTE FENSTERLÄDEN

Bei einer Windgeschwindigkeit ab 60 km/h sind die Fensterläden zu schliessen und zu verriegeln.

### Einstellwerte für Sensoren gemäss SIA 342

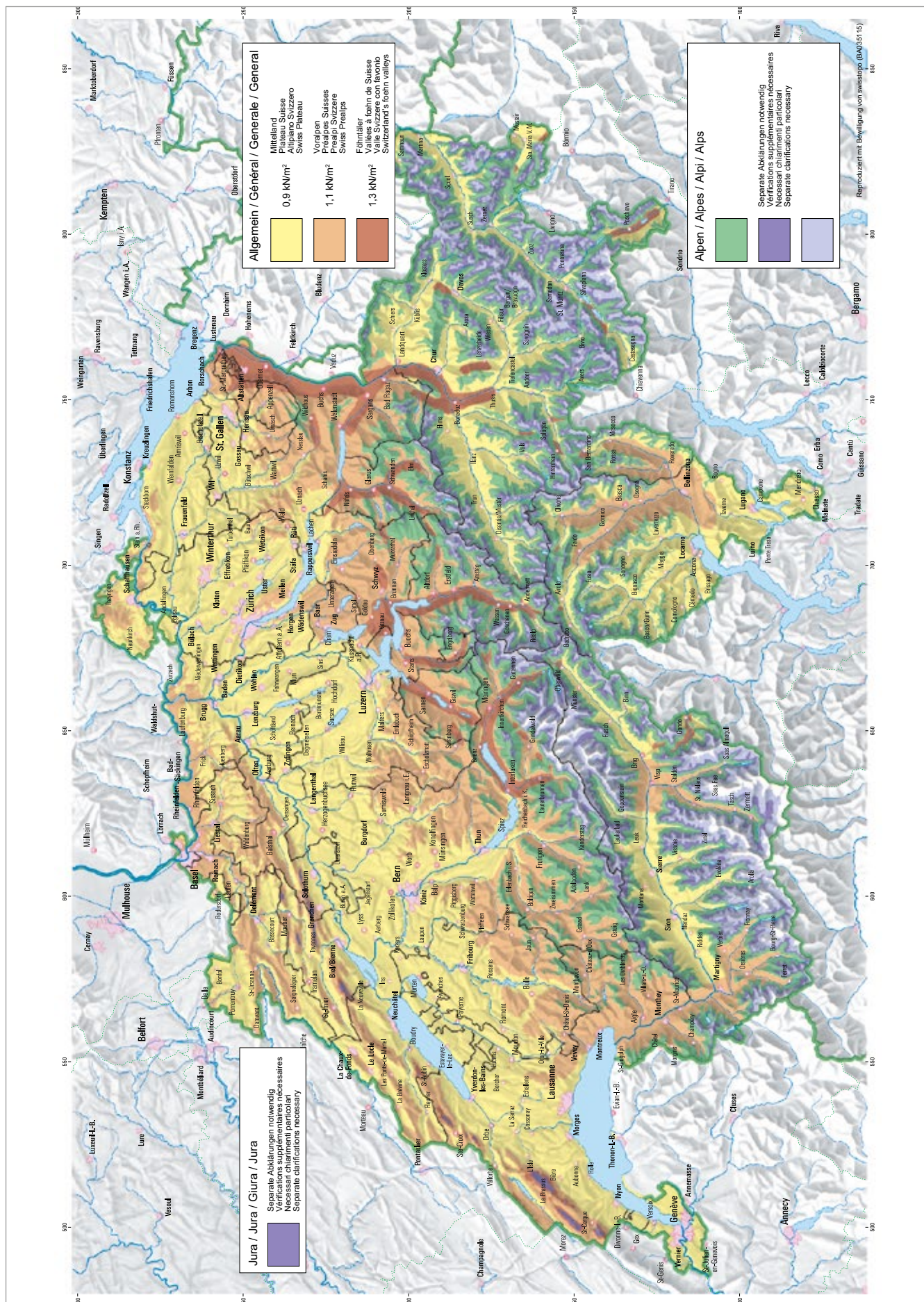
Sensoren beim Produkt montiert. Bei Windalarm sind die Fensterläden automatisch zu schliessen bzw. einzufahren.

| Klasse 0    | Klasse 1  | Klasse 2  | Klasse 3 | Klasse 4 | Klasse 5 | Klasse 6 | Klasse [7] | Klasse [8] |
|-------------|-----------|-----------|----------|----------|----------|----------|------------|------------|
| < 9.0 m/s   | 9.0 m/s   | 10.7 m/s  | 12.8 m/s | 16.7 m/s | 21.0 m/s | 25.6 m/s | 30.0 m/s   | 34.0 m/s   |
| < 32.5 km/h | 32.5 km/h | 38.5 km/h | 46 km/h  | 60 km/h  | 76 km/h  | 92 km/h  | 105 km/h   | 120 km/h   |

[X] Keine Windwiderstandsklasse gemäss DIN EN 13659 und SIA 342.

**PLANUNGSHINWEISE**

**Windlastzonen (SIA 261)**



## PLANUNGSHINWEISE

### Windwiderstandsklassen in Abhängigkeit der Geländekategorie und der Einbauhöhe (SIA 342)

| Windlastzone        |                                | Geländekategorie nach SIA 261 | Einbauhöhe [m] |    |    |    |
|---------------------|--------------------------------|-------------------------------|----------------|----|----|----|
|                     |                                |                               | 6              | 18 | 28 | 50 |
| Mittelland<br>Täler | bis 600m ü.M.<br>bis 850m ü.M. | II Seeufer                    | 5              | 5  | 5  | 6  |
|                     |                                | Ila Grosse Ebene              | 4              | 5  | 5  | 5  |
|                     |                                | III Ortschaften, freies Feld  | 4              | 4  | 5  | 5  |
|                     |                                | IV Grossflächige Stadtgebiete | 3              | 4  | 4  | 5  |
| Voralpen            | bis 1100m ü.M.                 | II Seeufer                    | 5              | 6  | 6  | 6  |
|                     |                                | Ila Grosse Ebene              | 5              | 5  | 5  | 6  |
|                     |                                | III Ortschaften, freies Feld  | 4              | 5  | 5  | 5  |
|                     |                                | IV Grossflächige Stadtgebiete | 4              | 4  | 5  | 5  |
| Föhntäler           | bis 850m ü.M.                  | II Seeufer                    | 6              | 6  | 6  | >6 |
|                     |                                | Ila Grosse Ebene              | 5              | 6  | 6  | 6  |
|                     |                                | III Ortschaften, freies Feld  | 5              | 5  | 5  | 6  |
|                     |                                | IV Grossflächige Stadtgebiete | 4              | 5  | 5  | 6  |

### Erhöhung der Windwiderstandsklasse

An Eckbereichen von Gebäuden treten höhere Windgeschwindigkeiten auf, die gesondert berücksichtigt werden müssen. Für Bauten ohne eckigen Grundriss oder Bauten über 1100m Geländehöhe ist ein gesonderter Nachweis zu erbringen.

